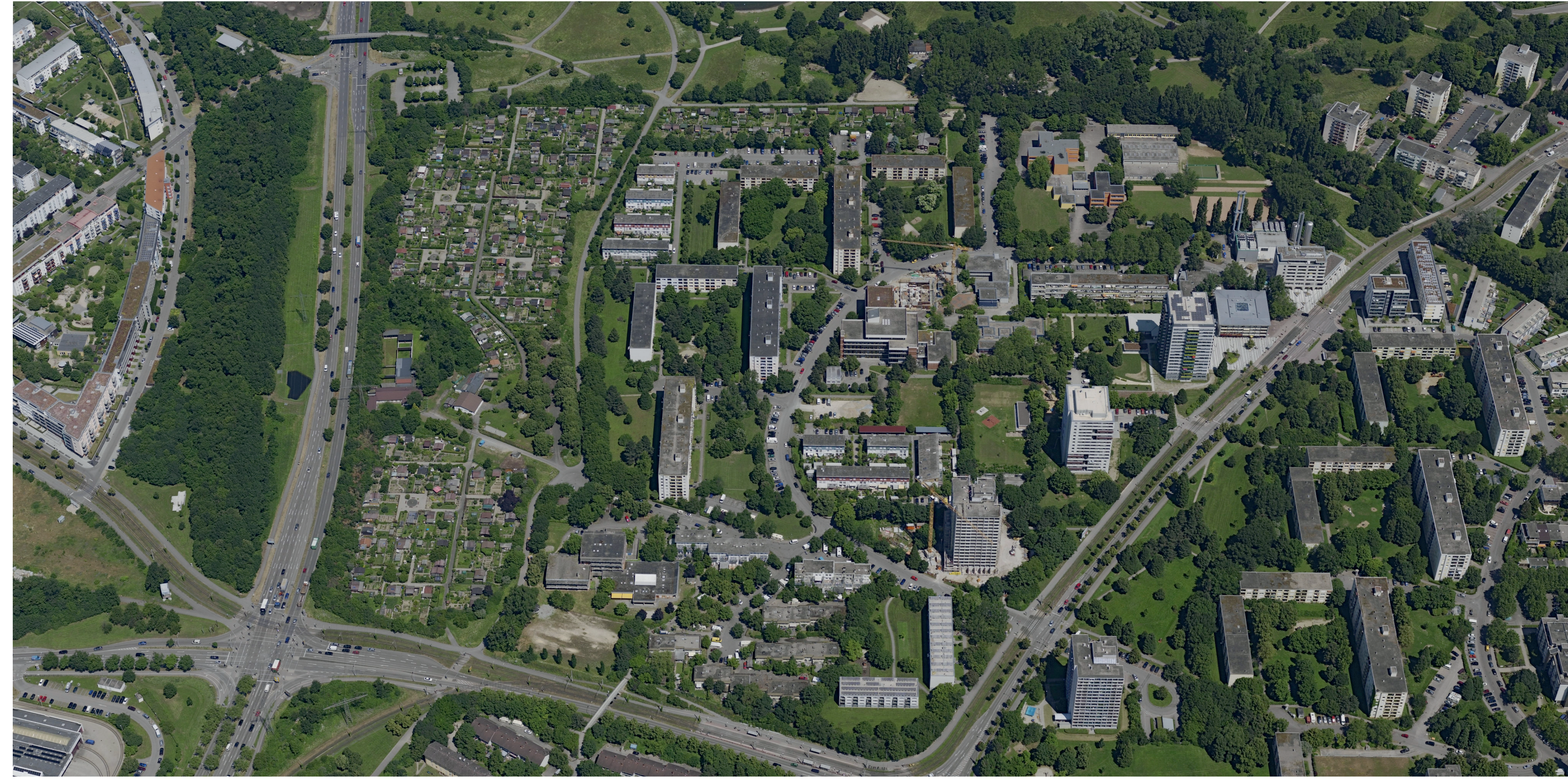


# Freiburg im Breisgau

## Weingarten West



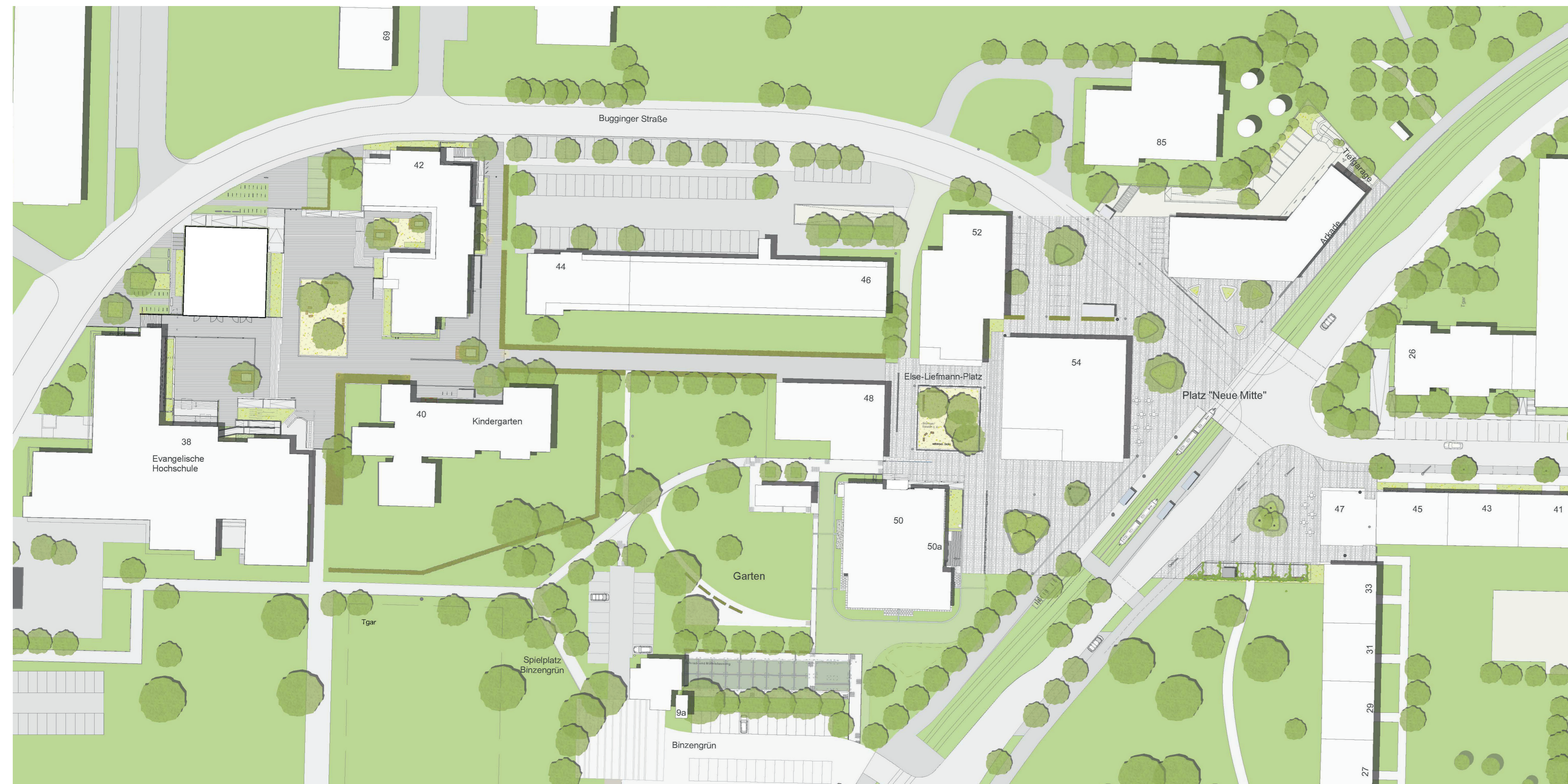
Luftbild, Stadt Freiburg 2014

### Weingarten West

Weingarten ist ein Stadtteil der aufgrund der großen Wohnungsnot Mitte der 1960er Jahre gegründet wurde. Gemäß der damaligen städtebaulichen Ideen wurde in rationalisierter Bauweise eine Großsiedlung mit vier-, acht- und sechzehngeschossigen Gebäuden errichtet. Es sollte ein durchgrünter Stadtteil mit großen zeitgemäßen Wohnungen entstehen. Zeitgleich wurde die Infrastruktur mit einem kleinen und einem größeren Einkaufszentrum sowie Begegnungsmöglichkeiten in den Räumen der beiden Kirchengemeinden erstellt. Der Stadtteil war von Beginn an mit Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen ausgestattet. Bereits Mitte der 1970er Jahre kamen die AWO Seniorenwohnanlage sowie die Evangelische Hochschule als wichtige und prägende Einrichtungen dazu. Da der Stadtteil innerhalb nur eines Jahrzehnts errichtet wurde, steht nun nach 45 Jahren nahezu der komplette Wohnungs- und Infrastrukturbestand zur Sanierung an.

Anfangs war Weingarten ein gut bürgerlicher Stadtteil. Das hat sich mit der Einführung der Zweckfremdungsabgabe sowie einer kurzfristigen Entspannung auf dem Wohnungsmarkt durch die neuen Stadtteile Rieselfeld und Vauban verändert. Die Wohnungen standen nun vorrangig Mietsuchenden aus der Notfallkartei

zur Verfügung. Da der Stadtteil den größten Anteil an gebundenem Wohnungsbau innerhalb der Stadt stellt, ist Weingarten zwischenzeitlich zum wichtigsten Wohnort für Menschen mit geringem Einkommen geworden. Die vielen Nationalitäten und Haushalte mit Unterstützungsbedarf, die in Weingarten auf engstem Raum zusammen leben, stellen die Menschen vor besondere Herausforderungen. Ziel der baulichen und sozialen Maßnahmen ist es das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken. Die Beteiligung wurde von der Stadtverwaltung auf niederschwellige und methodisch verschiedene Formate gestellt. Es wurde ein Sanierungsbeitrag eingerichtet, zu allen städtebaulichen Themen wird stufenweise informiert. In Werkstattgesprächen wurden Ideen und Anregungen der Bürger und Bürgerinnen aufgenommen. Für das städtebauliche Gesamtkonzept wird ein Rahmenplan erarbeitet. Zu den Zielen wurden Kinder, Jugendliche, Senioren, Gewerbetreibende, Eigentümer und die sozialen Einrichtungen im Rahmen von Diskussionsrunden befragt und dokumentiert. Bei Einzelprojekten wie der Umgestaltung des Else-Liefmann-Platzes wurden Werkstattgespräche durchgeführt. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung wurden Lösungen für die Innentwicklung gesucht.



Weingarten West, Gesamtkonzept, Landschaftsarchitekten faktorgrün 2014



Else-Liefmann-Platz vor der Umgestaltung



Else-Liefmann-Platz nach der Umgestaltung, 2015



Rosenkromer (Gartencenter) vor der Umgestaltung



Ehemaliges Rosenkromerareal mit neuer Bebauung, 2015



Freiraumwerkstatt, 14.1.2013



Heilz Kraftwerk vor der Umgestaltung



Neubau nach der Umgestaltung, Foto: Freiburger Stadtbau



Jugendbeteiligung, Foto: Christine Kimpel



Freiraumwerkstatt, 14.1.2013